Der Oberfinanzpräsident 27. Januar 1943 Weser=Ems Das Haus des Reichs - Zimmer 441 c Fernsprecher 210 01 – Hausanschluß 110 Bremen 30. JAN. 1943 Vermögensverwertungsstelle Herrn Oberfinanzpräsidenten BER!!!! Postscheckamt Hamburg Nr. 333 50 Berlin-Brandenburg Reichsbank Bremen Nr. 21/113

Sparkasse in Bremen Nr. 9061

9 5205 - J 556 - PIA :-863- www. 34/3,43, me-

Betrifft: Verwertung des Umzugsguts des ausgewanderten Juden Kurt Israel Fuchs, geb. 8.5.1903 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen: BERLIN N58, Danzigerstr. 58

2 Anlagen

Die Geheime Staatspolizei, Staatspolizeistelle Bremen, hat mir mit Schreiben vom 19. Februar 1942 - Aktenzeichen: II B 2 -1383/41-984/42 - gemäß § 8 Absatz 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25. November 1941 - RGBl. I S. 722 - mitgeteilt und bestätigt, daß das Vermögen des bengenannten Juden auf Grund der obigen Verordnung dem Reich verfallen ist und § 8 Absatz 2 der Verordnung gemäß verwertet werden kann.

Für den Juden haben bei der hiesigen Speditionsfirma Gebr. Hirdes, und zwar im Freihafen, ein Lift und eine Kiste, Bezeichnung: K.F. 235 und K.F. 100 - mit Umzugsgut gelagert.

Ich bin von Ihnen im Einvernehmen mit dem Herrn Reichsminister der Finanzen allgemein beauftragt und ermächtigt, das hier in Bremen lagernde, dem Reich verfallene Umzugsgut ausgewanderter oder abgeschobener Juden zu verwerten.

Da Sie für die Gesamtabwicklung des verfallenen Vermögens zuständig geworden sind - der Jude hat in Ihrem Bezirk den letzten inländischen Wohnsitz gehabt - gebe ich Ihnen hiermit folgenden Verwertungsbericht:

Ein Umzugsgutverzeichnis hat mir nicht vorgelegen, da es bei der zustandigen Devisenstelle nicht vorhanden war.

Das Umzugsgut ist nach den von dem Herrn Reichsminister der Finanzen gegebenen Richtlinien verwertet worden.

Für die Verwaltung sind Gegenstande im Schatzungswert von insgesamt 3,- RM ohne Werterstattung übernommen worden (Hinweis auf den ErlRdF vom 25. Marz 1942 - 0 5205 - 115 VI -). Der Rest des Umzugsgutsist versteigert worden.

Der Verwertungsreinerlös ergibt sich aus der beigefügten Abrechnung. Ich nehme im übrigen Bezug auf die Abschriften des Versteigerungsprotokolls.

Die Abredhnung mit dem Hafenspediteur: Firma Gebr.

H i r d e s in Bremen und dem Inlandspediteur: Firma Franz

B r a k e n h o f f & Co., in Berlin C 2, hat ergeben, daß aus

den von dem Juden gezahlten Vorschüssen, insbesondere unverbrauch
ter Seefracht, noch ein Guthaben von 50,- RM vorhanden war. Dieses Guthaben wurde von mir eingezogen.

Ich habe die Finanzkasse Bremen-Ost in Bremen angewiesen, den Verwertungserlös – einschließlich des erwähnten Guthabens – im Betrage von 964, – RM Ihrer Oberfinanzkasse auf deren Postscheckkonto 79185 Berlin zu überweisen und bitte, die Oberfinanzkasse davon in Kenntnis zu setzen.

Hiermit betrachte ich die Verwertungssache als erledigt.

Im Auftrag

gez. Dr. Sichert

Beglaubigt:

ident men Melingen beng Refe

J 556

Abrechnung:

betr. Urzugsgut des / xxx Juden - xxxxxxxx Kurt Israel F u c h s zuletzt wohnhaft gewesen B e r l i n N 58, Danzigerstr. 58

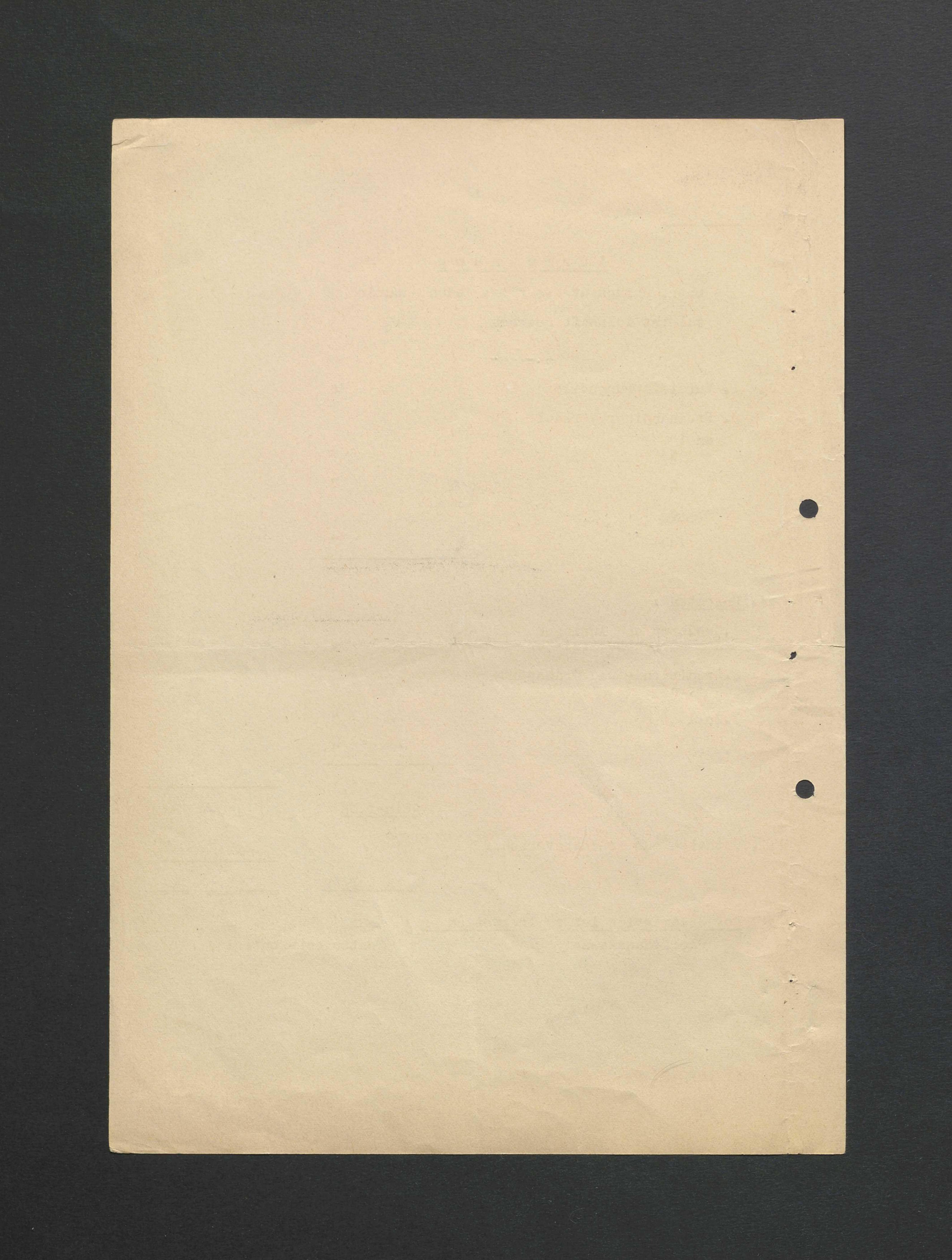
I.	l. Versteigerungserlös	1 609,- RM	
	2. Freihändiger Verkauf		
	an : a)		
	ъ)		
	0)		
	d)	79	
			1 609,- RM
II.	Unkosten:		
	l.Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher	121,50 RM	
	2.Speditions- und Transport- kosten	372,40 "	
	3.Zoll	201,10 "	
	4.	-,- 11	
			695,-
		Reinerlös	914,- R#

Der Gesamterlös ist zu überweisen an:

III. Guthaben aus Frachtenvorschuß

Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg Postscheck-Konto: 79185
Berlin

Gesamterlös



Dersteigerungs=Protofoll.

556				
	en 9 <u>ten</u> Mai			
	mittags			
im				
In Sachen	Fuchs			
	rsteigerung der in dem Pfäns	ungsprotokoll	nom	
		verze	ichneten Gegenstän	de angesetz

Der Versteigerungstermin, von welchem den Parteien Kenntnis gegeben, ist durch Insertion in dem Bremer Amtsblatte bekannt gemacht.

Die durch den Erlös der Pfandobjekte zu deckende Forderung beträgt

wozu noch die Gebühren und Auslagen dieser Versteigerung kommen.

Es hatte sich eine Anzahl Kauflustiger eingefunden, bekannt gemacht wurden die gesetzlichen Bedingungen, insbesondere:

- 1) Es wird gegen bar verkauft.
- 2) Die Pfandobjekte werden in dem Zustande verkauft, wie sie hier zu besichtigen sind. Irgendwelche Haftung für offene oder heimliche Mängel wird nicht übernommen.
- 3) Bei Nichtzahlung des Kaufpreises wird der gekaufte Gegenstand für Rechnung und Gefahr des betr. Käufers wieder versteigert; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch, er haftet für den Ausfall.

Es erhielten den Zuschlag für:

Nº	Bezeichnung des Gegenstandes	Mame des Erstehers	Meistgebot RM II	Bemerkungen
	2 Betten, 1 Waschkommode 2 Nachtschränke			
1		Cloppenburg	780	
	1 Kleiderschrank			
2	1 Flurgarderobe, 1 Hocker	Kooh	20.	
-	1 Leiste			
3	1 Kinderstuhl	59	14	1
4	1 Tisch, 2 Stühle Riche	Freese	55	
5	1 Küchentisch, 1 Holzkiste 2 Stühle	Heins	42	
6	1 Wäschepuff, 1 Korbsessel 2 Hocker	Gunter		
		The ball not its pingle and	22	
7	5 Sammeltassen	4046		
8	92	Harms	3	
9	1 Esservice uncompl.	Koter	41	
10	Div. Teller u. Tassen	Holtmann	10.	
		Tolomizunini	16	
11	1 Teeservice	AIGIUILA CILLA		
12	Div. Geschirr	Butmann	10	
13	15 Teile Geschirr	Lange	3	
14	2 Teetöpfe, 1 kl. Schale	Strube	10	
15	1 Kaffeekanne	Bruns	1.	
			7049.	



Fortsetzung der Versteigerung am 12. Mai 1942

In Sachen FUCHS

II 133/42

556

4	1	1 Vorleger	Gronau	RM	10
		1 Läufer	Günersberg	RM	40
	. 3	1 Brücke	Rüdemesser	IM	30
	4	1	Schacht	RM	20
	5	1 Vobleger	Holbaus	RM	3
	6	1 "	Meier	RM	3
	7	1 Läufer	Kirchhoff	RM	25
	8	1 Vorleger	Koch	RM	3
	9	3 Vasen	Falldorf	RM	7
	10	1 Karaffe, 1 Vase Krist.	Römhild	RM	19
	11	1 Figur	Hillebrecht	RM	16
	12	Div. Glassachen	Römhild	RM	9
	13	1 Kristallschale	Schäfer	RM	35
	14	1 Kristallvase	Wittrok	RM	17
	15	2 Vasen	Clausen	RM	10
	16	1 Schreibgeschirr	Bartels	RM	10
	17	1 Kabarett	Seekamp	RM	11
	18	1 Frachtservice	Schulz	RM	5
	19	Div. Glassachen	Böhl	PM	8
C	20	2 Lampen	Limmermann	RM	22
1				RM	303
				ALCO PRODUCTION OF THE PARTY OF	

CAST THE TEN TO DESIGN THE TEN THE TOTAL T AND DECEMBER OF THE PROPERTY O The second secon BIRDORIL THE RESERVE THE PARTY OF THE PA The state of the same of the s ANDESDEE . VII. PI -- .55 MAXIMUM TO SEE TO AND RESIDENCE OF THE PARTY OF T

		Übertrag:	RM 303
21	1 Wasserbehälter	Kaufmann	RM 3
22	1 Lampe, 1 Wandbehang	Hellwig	RM 12
23	Div. Kleinigkhtten/	Lange	RM 12
24	1 Regulator	Langencu	RM 26
25	Div. Kleinigkeiten	Archillis	RM 21
26	1 Leuchter	Seekamp	RM 3
27	1 Paar Überschuhe	Schacht	RM 5
28	1 Apothekerschrank	Siefing	RM 8
29	Div. Handwerkzeug	Günter	RM 5
30	Div. Kleinigkeiten	Lange	RM 10
31	1 Teppichroller	Eckler	RM 5
32	5 Kissen	Baumgart	RM # 10
33	Div. Küchengerät	Spannhacke	RM7 11
34	1 Paletot	Krause	RM 5
35	3 Kissen	Sierecke	RM 3
36	1 "	Stirtner	RM 3
37	Div. Stoffreste	Schilling	RM 10
38	1 Kiste m. Büchern	Rohlfing	RM 25
39	1 Zigarettenmaschine	Schulz	RM 50
40	1 alte Nähmaschine	Eckler	RM 30
			RM 560

Grichtsvellziebere J. Berkling Gerid

		*
	Acoustain Later II.	
	And the Market Control of the Contro	
	Amandonadaldag I.	
	and test to to .v.	
	The state of the s	

Nº	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meist	gebot <i>I</i>	Bemerkunger
	A B D IN CITY TO				
	ABRECHNU	A LEGISLAND STATE OF THE PARTY		***************************************	
	Versteigerungserlös von	Q 5 10/10 DM	2000		
	41	251942 201	550	TOTAL CONTRACTOR OF THE PARTY O	
		tom to a final and		Hote State Committee	
		RM	1609.	comunities :	
	Canani Tanana	TIBE OO			
2	2. Ann. Kosten ant.	RIII 7.			
Table at	- Arbeitslohn + Arbeitshilfe	RM 30.			
	. Wegekosten, Telefon, etc.	RM50 RM	121.	50	
				and the second states	
			1487.	50	
			THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY O		
	per Postscheck	überwiesen.			
-					